

# Kinder richtig fördern – Investition in die Zukunft

**ERZIEHUNG** Buch als Handreichung für Eltern – Andreaswerk-Frühförderung stellt Neuauflage vor

Pädagogische Fachkräfte geben Tipps. Der Band enthält Antworten auf Alltagsfragen von Kindern.

**VECHTA/EB/CCF** – „Ich entwickle mich durch Erfahrungen“: Die überarbeitete Neuauflage der Buches der Frühförderung beim Andreaswerk (die **NWZ** berichtete) ist im Druck. Sie erscheint in den nächsten Tagen. Die Beiträge stammen größtenteils von pädagogischen Fachkräften der Einrichtung. Auch das Layout lag in den Händen der größten Einrichtung der Behindertenhilfe im Kreis Vechta. Das erste Exemplar des Bandes stellten Andreaswerk-Geschäftsführer Matthias Warnking, Christoph Bräuer, Leiter des Fachbereichs Frühförderung sowie Irmtrud Rießelmann (Druckhaus Rießelmann, Lohne) vor.

## „MitMensch-Aktion“ hilft

Ermöglicht hat das Projekt (1500 Exemplare, Format DIN -4, gebunden) eine Unter-

stützung aus der „MitMensch-Aktion“ unter dem Titel „Da bewegt sich was“ für die Frühförderung. In diesem Zusammenhang hatte die Druckerei ihre Unterstützung zugesagt: „Wir sind sehr froh, das Buch dank der Förderung neu herausgeben zu können“, betonte Warnking bei der Präsentation. „Viele Eltern haben bereits bei der ersten, mittlerweile vergriffenen Auflage das Buch als positive Hilfe empfunden. Jetzt können wir diese Handreichung erneut anbieten.“

## Engagement der Druckerei

„Alles, was Kinder in ihrer Entwicklung fördert, ist eine gute Investition in die Zukunft“ ergänzte Rießelmann. Für Bräuer belegt „die große Nachfrage bei der ersten Auflage, dass das Thema Kindesentwicklung immer von hohem Interesse ist“.

Wie wird mein Kind selbstbewusst? Wie verläuft die frühkindliche Sprachentwicklung? Wie schmecken Himbeeren im Fernsehen? Diese und viele andere – für alle mit Kindern befassten Menschen



Christoph Bräuer, Irmtrud Rießelmann und Matthias Warnking (von links) stellten den Band vor.

BILD: ANDREASWERK

interessante Fragen – werden in dem Band leicht lesbar und teilweise ebenso unterhaltsam wie spannend abgehandelt. Dabei bleiben alle Beiträge lehrreich, ohne schulmeisterlich belehrend zu wirken, so eine Pressemitteilung der Herausgeber. Hinzu kommen

Vorlesegedichte und -Geschichten, Spielanregungen und natürlich Informationen über die Frühförderung des Andreaswerkes. Den Abschluss bilden Buchempfehlungen zum Weiterlesen.

→ @ Mehr Informationen auch unter [www.andreaswerk.de](http://www.andreaswerk.de)

## KOMMENTAR

VON  
CHRISTOPH  
FLOREN



## Ein Thema, das drängt

Ein Buch, nicht nur für Eltern, stellt der Band der Andreaswerk-Frühförderung dar. Im Grunde sollten es neben den unmittelbar Betroffenen auch Entscheidungsträger lesen, für die Kindesentwicklung, im Beruf oder privat, ein Thema ist. Das gilt besonders für Politiker, die in Zeiten knappen Kassen Mittel für frühe Förderung bewilligen. Dann stünde ein Nachdenken an Stelle so mancher abgenickten Entscheidung.

@ Den Autor erreichen Sie unter [floren@infoautor.de](mailto:floren@infoautor.de)